

Leistungsnachweise

Die Leistungen müssen regelmäßig von Ihnen (oder Ihren Angehörigen) bestätigt werden. Außerdem müssen die Leistungsnachweise lesbar und für Sie verständlich sein. Unterschreiben Sie keine Leistungsnachweise im voraus.

Mängel

Zögern Sie nicht, sich beim Pflegedienst oder bei Ihrer Pflegekasse über Mängel in der Pflege zu beschweren.

Lassen Sie sich beraten von ...

Ihrer Pflegekasse, Mitgliedern des Seniorenbeirates und/oder den Wohlfahrtsverbänden bzw. des Amtes für Soziales und Integration.

Sie haben ein Anrecht auf gute Pflege!

Der Seniorenbeirat
die unabhängige Interessenvertretung
der älteren Generation in Hilden



Hier finden Sie uns:

Im Rathaus der Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden
1. Etage, Raum 109
(Das Büro ist auch über Aufzug erreichbar)

Sprechzeiten:

Montag 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon:

02103-72 158
(während der Sprechzeiten)

Fax:

02103-72 609

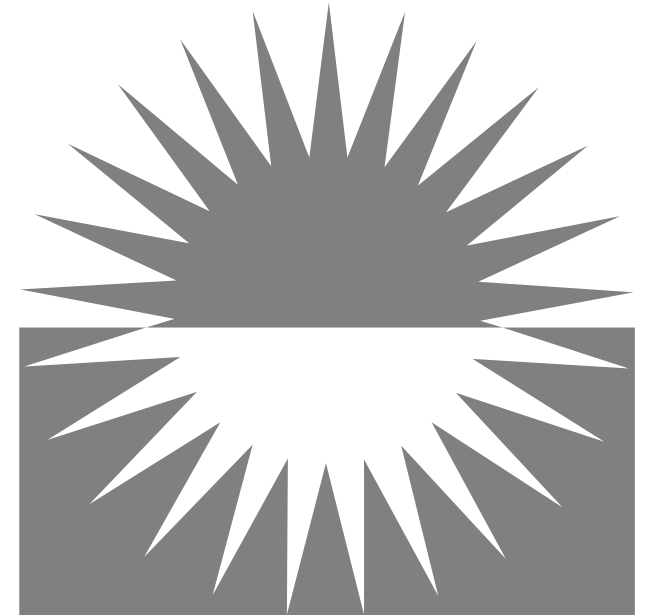
Sie können uns auch eine **E-Mail**
senden: seniorenbeirat@hilden.de

Der Seniorenbeirat
die unabhängige Interessenvertretung
der älteren Generation in Hilden



Seniorenbeirat der Stadt Hilden

**Wie finde ich
einen guten
Pflegedienst?**



**Liebe Mitbürgerinnen,
lieber Mitbürger,**



über 100 zugelassene ambulante Pflegedienste gibt es in Hilden und Umgebung. Damit Ihnen als „Kunde“ die Auswahl leichter fällt und Sie eine Pflege erhalten, die in Qualität und Umfang Ihrem persönlichen Hilfebedarf und Ihrer Vorstellung entspricht, gibt Ihnen der Seniorenbeirat der Stadt Hilden einige Hinweise, die Sie beachten sollten, ehe Sie sich für einen Pflegedienst entscheiden.

Erweiterte Preisliste von Pflegediensten anfordern

Mit der Bewilligung Ihres Antrages auf Übernahme von ambulanten Pflegekosten muss Ihnen Ihre Pflegekasse (Pflegekasse = Krankenkasse) eine Liste über die in Ihrem Wohnbereich liegenden zugelassenen Pflegedienste und eine Preisvergleichsliste zuschicken. Diese Liste enthält auch Angaben über die personelle Ausstattung und spezielle Angebote der Pflegedienste.

Kostenvoranschlag anfordern

Fordern Sie von zwei bis drei Pflegediensten einen schriftlichen Kostenvoranschlag an über die Leistungen, die Sie in Anspruch nehmen wollen. Dieser Kostenvoranschlag muss kostenlos sein.

Führen Sie ein Vorgespräch

Führen Sie mit dem von Ihnen ausgesuchten Pflegedienst ein Vorgespräch, das auch kostenlos sein muss.

Lassen Sie sich folgende Fragen beantworten...



Hat der Pflegedienst mit Ihrer Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen?
Vor Abschluss einer Vereinbarung sollten Sie bei Ihrer Kasse nachfragen, damit Sie erfahren, welche Kosten Sie tragen müssen.
Ist der Pflegedienst rund um die Uhr erreichbar? Oder wie häufig wird ein Anrufbeantworter abgehört?
Ist die Pflege auch an Wochenenden und Feiertagen gewährleistet? An Feiertagen und den Wochenenden können Zuschläge erhoben werden. Über Nachtzuschläge gibt es keine feste Regelung.
Welche Leistungen werden von examinierten Kräften erbracht, und welche von anderen Personen?
Werden die Pflegekräfte fortgebildet?
Werden Ihre Wünsche hinsichtlich der Pflege durch Frauen oder Männer berücksichtigt?
Ist gewährleistet, dass Sie mit Ausnahme von Krankheits- oder Urlaubsvertretungen immer von der gleichen Person bzw. von dem gleichen Team gepflegt werden?
Können Sie vor Abschluss einer Vereinbarung mit diesen Personen sprechen?
Können Sie eine Person ablehnen?
Entsprechen die Zeiten, zu denen Sie gepflegt werden, Ihren Wünschen? Zum Beispiel Frühstück oder ins Bett gehen? Treffen Sie feste Vereinbarungen. Die Toleranzgrenze sollte 30 Minuten nicht überschreiten.
Können Sie einen Monat zur Probe für die Pflege vereinbaren?
Fragen Sie nach Referenzen!

....weitere Fragen



Die Pflegeleistung muss dokumentiert werden. Verbleibt die Dokumentation bei Ihnen zu Hause? (Ein Muss!)
Gibt es eine Zusammenarbeit mit Ihrem behandelnden Arzt?
Haftet der Pflegedienst für fahrlässiges – nicht nur grob fahrlässiges – Handeln?
Sie sollten auf jeden Fall einen Vertrag abschließen, der Inhalt und Umfang der Leistungen enthält.

Finanzierbarkeit

Sprechen Sie die Finanzierbarkeit Ihrer Wünsche mit Ihrer Pflegekasse ab.

Vor Vertragsabschluss

Achten Sie bei einem Vertrag auf folgende Punkte:
Unterschreiben Sie nicht sofort, behalten Sie den Vertrag, um ihn in Ruhe durchzulesen und sich eventuell beraten zu lassen.
Alle angebotenen Leistungen müssen im Vertrag aufgeführt sein.
Der Pflegevertrag muss die zu erbringenden Leistungen, die Kosten und die Kostenträger enthalten.
Die Kündigungsfrist sollte für Sie nicht mehr als sieben Tage betragen, für den Pflegedienst aber vier Wochen. Lassen Sie sich auf keine langen Kündigungsfristen von Ihrer Seite ein.
Im Vertrag sollten keine Vorauszahlungen gefordert werden.
Achten Sie auf die Haftung des Dienstes!